

499 Anton Chroust, (Hg.): Chroniken der Stadt Bamberg, 1. Hälfte: Chronik des Bamberger Immunitätenstreites von 1430-1435. Mit einem Urkundenanhang. Nach einem Manuskript von Th. Knochenhauer neu bearb., 2. Hälfte: Chroniken zur Geschichte des Bauernkrieges und der Markgrafenfehde in Bamberg. Mit einem Urkundenanhang (Veröffentlichungen der Gesellschaft für fränkische Geschichte, I. Reihe, Bd. 1), Gesellschaft für fränkische Geschichte, Würzburg 2005 (Nachdruck der Ausgabe Leipzig 1907/1910). (16), lxiv+xcii, 716 Seiten, gebunden. — Die Gesellschaft für fränkische Geschichte veröffentlicht hiermit einen Nachdruck der mittlerweile schwer zugänglichen Ausgabe der Chroniken der Stadt Bamberg, einer Quellenedition, die von Anton Chroust, selbst Mitbegründer der Gesellschaft, ediert wurde. Der erste Band, bei dem der Herausgeber auf Vorarbeiten von Theodor Knochenhauer zurückgreifen konnte, enthält die Transkription einer „Chronik des Bamberger Immunitätenstreites“, die im 15. Jahrhundert von einem unbekanntem Verfasser niedergeschrieben wurde, einschließlich einiger Urkunden, die mit diesem Konflikt zusammenhängen. Der Streit um die Besteuerung der sogenannten Muntäter, die Bewohner der sich außerhalb der Stadtmauern befindlichen Vorstädte, entzündete sich nach den Hussitenstürmen, deren Auswirkungen auf Franken ausführlicher in den Quellen zur Sprache kommen. Der zweite Band beinhaltet gesammelte Quellen zur Geschichte des Bauernkrieges, unter ihnen Verhörprotokolle, in denen sich die antiklerikale Stoßrichtung der Aufstände widerspiegelt, im Rahmen chronistischer Darstellungen der Vorgänge des Jahres 1525 im Fürstbistum Bamberg. Bei den Quellen zur Markgrafenfehde 1552-1554 handelt es sich um das Tagebuch von Hans Zeitlos, der während der Okkupation Bambergs durch die Truppen des Markgrafen Albrecht Alcibiades von Brandenburg-Kulmbach-Bayreuth das Bürgermeisteramt verwaltete, und den Bericht einer Nonne des Bamberger Klarissenklosters. Dieser Bericht stellt stellenweise ein interessantes Ego-Dokument dar, in dem persönliche Kriegserfahrungen geschildert werden. Ebenso kommt immer wieder zum Ausdruck, wie Todesangst und Unglück innerhalb der Klostermauern über religiöse Rituale verarbeitet wurden. Der Nachdruck wird ergänzt durch eine Konkordanz der damaligen und aktuellen Signaturen der Quellen. — *R. Fuchs*

I. Reihe: Fränkische Chroniken, Band 01, ISBN 978-3-86652-001-1

Chroust, Anton (Hg.): Chroniken der Stadt Bamberg, Teil 1 und 2. Reprint 2005. **68,00 €**

WI•KOMM•VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Internet:

www.wikommverlag.de

www.franken-im-buch.de
